

9.

Erste Reihe. (Zuzählen und Abzählen, siehe Text.) 4 mal 1 Hirsch oder 1 mal 4 Hirsche und noch 1 mal 1 Hirsch sind 5 mal 1 Hirsch oder 1 mal 5 Hirsche. 5 Hirsche lassen sich theilen in 4 Hirsche und 1 Hirsch oder in 2 mal 2 Hirsche und 1 Hirsch u. s. w.

10.

Zweite Reihe. 2 Pferde und 2 Pferde sind 4 Pferde; 2 Pferde sehen nach der rechten und 2 Pferde nach der linken Seite, 1 Pferd ist gesattelt, 2 Pferde sind gesattelt. Das Pferd hat 2 vordere und 2 hintere Füße, 2 rechte und 2 linke Füße; 1 Pferd hat 2 mal 2 oder 4 Füße u. s. w. 4 Pferde sind 2 mal 2 oder 1 mal 4 Pferde.

Wenn gleichartige Thätigkeiten oder Eigenschaften vorkommen, so werden sie ins Zählen eingeflochten, z. B. Seite 15, dritte Reihe: Eine Frau wäscht, 2 Frauen waschen, 1 Frau strickt, 2 Frauen stricken, 3 Frauen stricken. Solche Thätigkeiten, welche auf einen Gegenstand bezogen werden, mögen zu folgenden Uebungen dienen, z. B. Seite 16 (erste und ähnliche) Reihe: Der erste Mann führt einen Hund, der Hund wird von dem Manne geführt; der zweite Mann trägt Holz, das Holz wird von dem Manne getragen; der dritte Mann (der Nachtwächter) trägt einen Spieß und eine Laterne, der Spieß und die Laterne werden von dem Nachtwächter getragen; der Alpenhirt bläst das Horn, das Horn wird von dem Alpenhirten geblasen.

17.

Erste Reihe. Die erste Hand streckt 1 mal 5 oder 5 Finger auf, die zweite Hand macht eine Faust, die dritte Hand strickt 5 mal 1 Finger auf, die vierte Hand streckt 1 mal 1 Finger auf; 5 mal 1 und 1 mal 1 ist 6 mal 1; 6 Finger sind 6 mal 1 Finger oder 1 mal 6 Finger. Zeige 3 mal 1 Finger, 4 mal 1 Finger, 1 mal 2 Finger, 2 mal 2 Finger, 1 mal 6 Finger u. s. w. Nimm von 6 mal 1 Finger wieder 1 mal 1 Finger weg, so bleiben dann Nimm von 1 mal 6 Finger 1 mal 5 Finger weg, wie viel werden dann noch bleiben? (Hiebei erlaube ich mir zu bemerken, daß man ja recht fleißig die durch vorliegende Bilder dargestellten Aufgaben, nach vorigem Beispiele, ebenfalls an den Fingern üben wolle.)

Zweite Reihe. Man kann auch zählen: 1 mal 1 Soldat, 2 mal 1 Soldat bis 6 mal 1 Soldat; 6 mal 1 Soldat sind 6 Soldaten, oder 6 Soldaten sind 1 mal 6 Soldaten.

Dritte Reihe. Bei dieser Reihe spricht das Kind: Der erste Baum ist klein, der zweite Baum ist größer, der dritte (und sechste) Baum ist am größten; der zweite und vierte Baum sind kleiner, der erste und fünfte Baum sind am kleinsten. Ferner: der erste und fünfte Baum sind gleich groß; der zweite

und vierte Baum sind auch gleich groß, ebenso der dritte und sechste; der erste und zweite sind ungleich groß u. s. w.

21.

Erste Reihe. Wollte man das malige Zählen anbringen, so müßten die Kinder sprechen: 1 mal 1 Trommler (oder Trommelnabe), 2 mal 1 Trommler, 3 mal 1 Trommler bis 7 mal 1 Trommler; 7 Trommler sind 7 mal 1 Trommler oder 1 mal 7 Trommler.

Zweite Reihe. Nach der Behandlung des Textes wäre noch anzubringen: 1 mal 3 Eicheln sind 3 Eicheln; 2 mal 3 Eicheln sind 6 Eicheln und noch 1 mal 1 Eichel sind 7 Eicheln; 7 Eicheln sind 2 mal 3 Eicheln und 1 Eichel.

22.

In der ersten Reihe bietet sich für das Vervielfachen und Theilen etwa folgende Uebung dar: 3 mal 2 und 1 Kind sind 7 Kinder, oder: 7 Kinder lassen sich in 3 mal 2 und 1 theilen, oder: wenn von 7 Kindern 2 mal 2 und 1 fortfahren, so bleiben noch 1 mal 2 Kinder.

Dritte Reihe. 1 mal 3 und 1 mal 4 Vögel sind 7 Vögel, wenn von 7 Vögeln 1 mal 4 Vögel wegfliegen, so bleiben noch 1 mal 3 Vögel. Oder: wenn von 7 Vögeln 2 mal 2 Vögel wegfliegen, so bleiben noch 1 mal 3 Vögel.

Es scheint mir nicht nöthig, noch mehr Beispiele anzuführen, um das Verfahren zu zeigen. Die gegebenen Erläuterungen mit Berücksichtigung des Textes werden vollkommen ausreichen, die von mir beabsichtigte Behandlungsart zu verstehen und sich in den Gedankengang hinein zu arbeiten. Das Zuzählen, Abzählen, Vervielfachen und Theilen ist stets an den Bildern veranschaulicht und kann, wie schon bemerkt, mit den Sprechübungen so verknüpft werden, daß, je nach Gutfinden, das eine Mal dieß, ein ander Mal jenes zur Hauptsache gemacht wird. Bei guter Anleitung wird sich dann das Denkvermögen der Kinder von Tag zu Tage schärfen. Stets bilden sie, durch die Anschauung veranlaßt, neue Urtheile und Schlüsse; denn die verschiedene Darstellung gleichartiger Gegenstände, Eigenschaften und Thätigkeiten erzeugt eine Wechselwirkung, welche sich auf die gleiche Art äußert, wie wenn man einen Gegenstand von verschiedenen Seiten beleuchtet, und stellt den Begriff der Einheit dem Kinde so fest, daß es ganz leicht jede Vielheit als eine Aneinanderreihung, Anhäufung oder Vervielfachung einer oder mehrerer Einheiten erkennt, welche wiederum in ihre ursprünglichen Theile aufgelöst und zerlegt, oder gar auf verschiedene Weise aufgehoben oder vernichtet werden kann.

Es ist noch zu erwähnen, daß es manchmal besser wäre, man könnte die durch das Bilderbuch angeordneten Uebungen an natürlichen und beweglichen Gegenständen ausführen. So oft sich Gelegenheit dazu bietet, ziehe man diese den Bildern vor.